

## Bericht des Zuchtwarts für Tauben 2019

Liebe Züchterinnen und Züchter, liebe Vereinsmitglieder, liebe Gäste, vor 12 Monaten trafen wir uns auch hier um das zurück liegende Zuchtjahr nochmals in unseren Gedanken zu vertiefen. Auch im vergangenen Zuchtjahr 2019 konnten die Thurnauer Züchter an den Erfolgen der vorigen Jahre anknüpfen. Manche stellten ihre Tiere sogar auf mehreren Großschauen der Konkurrenz. Hierfür braucht man allerdings genügend rassige Nachzucht. Denn wie wir alle wissen können bei solchen Vorhaben nicht immer die gleichen Tiere ausgestellt werden. Eine Taube sollte in einer Saison max. dreimal ausgestellt werden um sie nicht wie man so schön sagt zu verbraten. Vier Wochen Pause sollten die Tiere grundsätzlich haben bevor sie wieder auf einer Ausstellung zu sehen sind. Vor allem bei den Tauben die für die Zucht vorgesehen sind sollte hier mit Rücksicht verfahren werden. Zu den Ausstellungen und den Zuchterfolgen werde ich später etwas sagen.

Wir hatten auch 2019 wieder 7 relativ gut besuchte Monatsversammlungen. Wie in Thurnau gewohnt gab es meist je einen Bericht der drei Zuchtwarte, sofern sie alle anwesend waren. Die Taubenhaltung und Fütterung im Winter waren Themen der Winterversammlungen. Obwohl man heutzutage eigentlich nicht mehr von einem Winter reden kann. Und genau deswegen müssen wir unseren Tieren den Winter vorgaugeln, d.h. das Futter entsprechend mit Hafer und Gerste strecken um den Ausstellungspeck weg zu kriegen. Empfehlenswert sind in dieser Zeit auch diverse Untersuchungen an unseren Tauben, wenn erforderlich. Einen Kloaken- bzw. Kropfabstrich sollte jeder beim Tierarzt durchführen lassen, vor allem bei zugekauften Tieren hat sich das bewährt. Wir wollen ja im Frühjahr mit kerngesunden Tieren in die Zucht gehen. Tips zum Verpaaren der Tiere wurden vorgetragen und diskutiert. Das Zuchtgeschehen und die Leistung bei Rassetauben war ein überaus interessantes Thema im Mai und Juni. Über das punetsche Quadrat referierte ich ebenfalls in einer Monatsversammlung. Die Vererbungslehre ist so interessant dass ich immer wieder mal zu einer Monatsversammlung damit anrücke. Im September stellten wir die Damascener von Rainer Bergmann vor. Sie sind eine der ältesten Rassen Deutschlands. Wir werden sie dieses Jahr zur Lokalschau präsentiert bekommen. Ich werde unseren Rainer diesbezüglich gerne unterstützen, damit er mit dieser schönen Rasse voran kommt. An zwei Monatsversammlungen glänzte Euer Zuchtwart durch Abwesenheit. Private Termine sind eben auch wichtig.

Den Anfang der Schausaison machte die Bezirks-/Kreisschau am 2. Und 3. November 2019 in Neudrossenfeld. Hier stellten leider nur 4 Taubenzüchter insgesamt 49 Tauben aus. Da muss ich mich auch selbst an der Nase packen, eigentlich ein bisschen wenig für einen Verein wie Thurnau. Von den 49 Tauben standen allein 24 Tiere von Hans Stübinger. Mit seinen 18 Voorburger Schildkröpfern rot holte er sich den Titel des Kreismeisters und gleichzeitig die Bezirksmeisterschaft. Gleich ein absolutes Highlight zu Beginn der Schausaison. Weitere erfolgreiche Aussteller waren Konrad Hösch, Patrick Ulbrich und Hans Peter Herrmannsdörfer. Konny haderte leicht mit dem Preisrichter seiner Altdeutschen Mövchen. Mehr sag ich dazu aber hier und heute nicht. Nicht zu vergessen, unser Vorsitzender war für den Kreisverband Kulmbach auch als Ausstellungsleiter aktiv. Er meisterte diese Aufgabe mit Bravour. Es war bis auf die Sache eines Preisrichters in der Jugend, Nachahmung nicht empfohlen, eine geile Ausstellung und ich ärgere mich heute noch, nicht als Aussteller vertreten gewesen zu sein. Der Abbau dieser Schau war in kürzester Zeit erledigt, jeder Verein des Kreisverbandes stellte tatkräftige Mitglieder zur Verfügung.

Eine Woche später fand zum 9.mal die Deutsche Gimpeltaubenschau in Thurnau statt. Die Schau wurde von Konrad Hösch und Werner Rüger bestens vorbereitet und organisiert. Unterstützt wurde sie durch unseren AL Thomas Beyer. Er war für die Katalogerstellung zuständig. Es wurden 650 Gimpeltauben in den interessantesten Farbvarianten vorgestellt. Unsere Lokanmatadoren schnitten hervorragend ab obwohl sie mit dem Drumherum dieser Veranstaltung egnug zu tun hatten. Ein V 97 und 2 HV 96 konnte Werner auf seine Kupfer blauflügel erringen. Konrad hatte einige hohe Sg- Noten mit denen er sicherlich auch zufrieden war. Die ausstellenden Züchter aus Deutschland, Belgien und Frankreich waren sehr angetan von der Organisation und Abwicklung der Deutschen Gimpeltaubenschau. Wir werden sie im November diesen Jahres gleich wieder sehen zur 10. Gimpletaubenschau in Thurnau. Nochmals herzlichen Dank an Werner und Konrad.

Unsere Lokalschau in Thurnau stand am 23. Und 24. November auf dem Programm. 298 Tiere in der Sparte Geflügel wurden zur Lokalschau ausgestellt und eine Sonderschau mit 104 Deutsche Schautauben konnte präsentiert werden. Besonderer Dank gilt nochmal den 6 amtierenden Preisrichtern für ihre objektive Bewertung. Auf die 406 Tiere wurden 20x Vorzüglich und 37x Hervorragend vergeben. Eine Qualität auf sehr hohem Niveau, wurde uns auch von den Preisrichtern bestätigt. Bei dieser Qualitätsdichte ist es auch verdammt

schwer sich den Titel des Vereinsmeisters zu holen. Mit stolzen 469 Punkten sicherte sich unser im Jahr 2018 leicht gefrustete Harald Ulbrich diesen Titel auf seine Orientalischen Roller Sprenkel-Schwarz. Gefolgt von Georg Richter, der wie angekündigt sein Taubenzüchterdasein beendete. Seine Tiere blieben leider nicht dem Verein erhalten, aber seine eigens für die Taubenzucht erworbenen Fachlektüren wurden der Vereinsbücherei des KTZV übergeben. Vielen Dank dafür Georg. Der größte Hammer waren aber die 57 Tiere die unser Konrad Hösch in die Käfige stellte. Allesamt in bester Schaukondition und bestens zur Schau vorbereitet. Für berufstätige kaum machbar, weil dahinter doch einiges an Zeitaufwand steht. Respekt und höchste Anerkennung dafür.

APPLAUS

Mit hohen Erwartungen reisten dann 7 KTZV-ler Anfang Dezember nach Leipzig zur Lipsia, an der die VDT- Schau angeschlossen war. Unter den 46754 Tieren standen 82 Tiere von 7 Thurnauer Züchtern. Mit gleich 4 Deutschen Meistern in unseren Reihen wurden die Erwartungen mehr als erfüllt. Den Titel des Deutschen Meisters konnten sich folgende Züchter/Züchterinnen sichern:

Manfred Peetz auf Steigerkröpfer gelb

Werner Rüger auf Gimpeltauben Kupfergimpel Blauflügel ohne Binden

Helmut Ulbrich auf Orientalische Roller gelbfahl UND

Heike Ulbrich auf Orientalische Roller gelbfahl gehämmert

Zu diesen nicht alljährlichen Erfolgen nochmals herzlichen Glückwunsch und höchste Anerkennung meinerseits. -APPLAUS- Vermutlich wurden danach die Machtverhältnisse im Taubenschlag in Menchau Nr. 50 schlagartig verändert. Weitere Aussteller waren Hans Stübinger, Detlef Gasthuber und H.P. Herrmannsdorfer. Alle 7 ausstellenden Züchter haben unseren KTZV eindrucksvoll vertreten. Die ganze Schau war wieder eine tolle Werbung für unser Hobby. Bleibt nur zu hoffen dass der RGZV Leipzig weiterhin solche Mammutveranstaltungen durchführt. Angeblich wollen sie die Veranstaltung dauerhaft auf zwei Messehallen statt der bisher drei beschränken und somit natürlich auch die Tierzahl reduzieren. Wie schon erwähnt standen in Leipzig 46754 Tiere. Es hätten auch 56000 Tiere werden können so groß war das Interesse an dieser Schau. Viele Züchter die relativ spät gemeldet hatten wurden abgelehnt weil die max. Tierzahl bereits erreicht war. Auch in Leipzig werden die Aktiven langsam weniger...

Sehr beliebt ist auch die alle 2 Jahre stattfindende Fränkische Taubenschau in Gestungshausen, die am 4. und 5. Januar stattfand. Heidi Albrecht, Hans Peter Herrmannsdörfer, Hans Stübinger, Manfred Peetz, Harald Ulbrich, Helmut Ulbrich und Heike Ulbrich vertraten den KTZV Thurnau. Sie zeigten insgesamt 80 Tiere. Der Leader mit 16 Tauben war unser Vorsitzender Helmut Ulbrich. Er war auch gleichzeitig erfolgreichster Aussteller des KTZV. Mit 2x V 97, 3x HV 96 und einem Schnitt von 94,88 Punkten mit Sicherheit mehr als zufrieden.

Weitere Höchstnoten konnten Hans Stübinger und Harald Ulbrich mit ihren Tieren erreichen. Auf die insgesamt 80 Tauben wurden 4x V 97, 12x HV 96, 18x SG 95, 36x SG 94, 5x SG 93, 2x G 92, 2x G 91 und 1x B 90 vergeben. Ergibt als Gesamtbild einen Schnitt von 94,44 Punkten. Zu diesem späten Schautermin ein wirklich hervorragendes Ergebnis. Viele Tauben hatten zu diesem Zeitpunkt schon mehrere Ausstellungen erfolgreich absolviert. Es ist auch ein Beleg dafür dass die Tiere unserer Thurnauer Züchter in bester Schaukondition waren. Wir haben demnach vieles richtig gemacht was Haltung, Fütterung etc. angeht.

Eine Sonderschau möchte ich hier und heute trotzdem ansprechen. Unser Zuchtfreund Hans Peter Herrmannsdörfer schickt mit alljährlich seine kompletten Ausstellungsergebnisse. Die Liste werde ich gleich mal durchreichen. Vielleicht kann ich damit so manchen Züchter anregen auch solche Listen anzulegen. Wäre meiner Meinung nach auch interessant für jeden einzelnen Züchter. Hier kann Jahre später noch alles genauestens nachgelesen werden, und euer Zuchtwart wird es in seinem Jahresbericht auch gerne erwähnen. Mit seinen Fränkischen Trommeltauben war er zeitgleich mit unserer Lokalschau in Viernau auf der HSS der Fränkischen Trommeltauben vertreten. Dort konnte er überragend abschneiden. Mit seinen 8 Trommeltauben erzielte er 3x V97, 2x SG95, 2x SG94 und 1x G92. Auch dieses Ergebnis ist sehr schwierig zu toppen. Der Schnitt betrug 94,87 Punkte. Herzlichen Glückwunsch nochmals zu diesem überragenden Ergebnis. -  
APPLAUS-

Mir ist natürlich bekannt dass viele Züchter noch auf diversen Sonderschauen ihre Tauben der Konkurrenz stellten. Dieses alles zu erarbeiten bzw. zu hinterfragen würde den Rahmen meiner Aufgaben als Zuchtwart und das dafür vorgesehene Zeitfenster einer JHV sprengen.

Ein großes Kompliment und Dankeschön seitens des KTZV Thurnau möchte ich noch an Hans Stübinger richten. Er beschickte die letzte Schausaison insgesamt 6 Ausstellungen und stellte dabei 98 Tiere aus. Nur ein erfahrener Zuchthase kann solche Aufgaben auch erfolgreich stemmen. Er stellte ja nicht immer die

gleichen Tiere aus und war trotzdem sehr erfolgreich. Spricht für einen sehr vitalen und gut durchgezüchteten Stamm an Rassetauben. Weiterhin viel Erfolg und viel Freude an deinen Tieren.

Ich wünsche euch allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2020 und bedanke mich für die Aufmerksamkeit.

Thurnau 1. März 2020

Detlef Gasthuber

Zuchtwart für Tauben